

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesänge aus der Alpenscene: "'s letzti Fensterl'n"

Lachner, Ignaz

München, [ca.1850]

Wie schön bist du

urn:nbn:de:bsz:31-87109

WIE SCHÖN BIST DU.

GED. VON M. GRAF STRACHWITZ.

F. Gumbert. Op. 82. I.

Andante con moto.

GESANG.

Wie ger — ne dir zu Fü — — ssen sing'

1.

PIANO.

ich mein schön — stes Lied, in — dess das keil' — ge A — — bendgold durch's

Bo — — gen — fen — ster sieht; im Tak — te wogt dein schö. — nes Haupt, dein

Herz hört stil — le zu, ich a — — ber fal — te die

sempre cresc.

Hän — de, ich a — ber fal — te die Hän — de und

sempre cresc.

sin — ge und sin — ge: wie schön — bist

Con molto espress.

Du, wie schön — bist Du, wie

ritard.

schön, wie schön — bist Du!

.V.2 Wie

gern - - zu dei_nen Fü - - ssen stürb' ich in stum - - mer Qual, doch

lie - - ber möcht' ich springen empor und küs_send dich tau - - send Mal; möcht'

küs - - sen Dich ja küs - - sen Dich ei_nen Tag lang in - - mer - - zu und

cresc.

cresc.

legato.

sin - - ken ein - - und ster - - ben, und sin - - ken hin und

sempre cresc.

ster — ben, und sin — gen und sin — gen: wie

sempre cresc.

schön — bist du, wie schön — bist

ritard.

Du, wie schön wie schön bist Du; wie schön wie

legato.

cresc.

schön, wie schön, wie schön bist Du!

rit.

7908.I.